

PRESSEMITTEILUNG

Das Internet der Dinge leuchtet auf der re:publica 2015

Berlin, 4. Mai 2015 – Die ubirch GmbH präsentiert auf der re:publica 2015 in Berlin gemeinsam mit der Konferenz das Projekt „Finding Europe with Lights“. Eine Installation aus 29 Leuchten verdeutlicht dabei einen der wichtigsten Technologietrends der kommenden Jahre – die Verbindung des „Internet der Dinge“ mit der Erfahrbarkeit von Daten.

Das Projekt „Finding Europe with Lights“ besteht aus einer Installation aus 29 Leucht-Stelen und 29 mobilen Lichtsensoren. Angelehnt an das Motto Konferenz, *Finding Europe*, soll das Projekt Europa anhand von Lichtdaten an der STATION-Berlin – dem Veranstaltungsort der re:publica – erfahrbar machen.

Dazu hat die ubirch GmbH in den vergangenen Wochen mobile Licht-Sensoren an 29 re:publica-Teilnehmer aus den 28 EU-Ländern und der Schweiz versandt. Die Installation aus den Leucht-Stelen steht an einem zentralen Ort der STATION-Berlin.

Die Sensoren übermitteln laufend ihre aktuelle Position und die örtliche Lichtstimmung. Ausgegeben werden die Lichtdaten als RGB-Farbtöne. So wird die Vielfalt Europas auf einen Blick fassbar.

„Was hier als Kunstinstallation funktioniert, zeigt einen der wichtigsten Technologie-Trends der kommenden Jahre“, so Stephan Noller, Geschäftsführer der ubirch GmbH. „Das Internet der Dinge wird nicht nur Gegenstände miteinander vernetzen, sondern ganz neue Wege der Interaktion mit Computern und dem Internet eröffnen.“

Sensoren gibt es in der Technik schon lange. Neu ist, dass die erhobenen Daten nicht mehr als lange Zahlenkolonne in Excel ausgegeben werden, sondern – wie bei „Finding Europe with Lights“ – als Lichtstimmung auf einem

Alltagsgegenstand. Die neu gegründete ubirch GmbH will Produkte rund um das Thema Internet der Dinge entwickeln.

Umsatzzahlen zum Beispiel können durch einen Algorithmus auch als Regengeräusch über Lautsprecher in das Büro des Geschäftsführers übertragen werden – in Echtzeit. Ein satter Regenschauer zeigt, dass alles in Ordnung ist, unregelmäßige Tropfgeräusche sind als Alarmzeichen zu verstehen, sich die Geschäftszahlen genauer anzusehen.

Die re:publica ist die größte Konferenz in Europa rund um Internet und digitale Gesellschaft. Über 6.000 Gäste und 450 Speaker aus 45 Ländern treffen sich zwischen dem 5. und 7. Mai 2015 in Berlin, um unter dem Motto *Finding Europe* über die Chancen der Digitalisierung für die Gesellschaft zu beraten.

Stephan Noller steht auf der re:publica 2015 vom 4. Mai bis zum 7. Mai 2015 für Interviews zur Verfügung. Kurzfristige Terminvereinbarung unter:

sn@ubirch.com oder
DM an @stephannoller bei Twitter

Bildmaterial

Leucht-Stelen für die re:publica & Portraitfotos Stephan Noller

<https://www.dropbox.com/sh/qlnqn4ulw48cwcs/AAD2TfKJwCh9UqyTyZNMfgaa?dl=0>

Hintergrundinformationen

1. Website ubirch GmbH www.ubirch.com
2. Mehr zur re:publica 2015 www.re-publica.de
3. Finding Europe With Lights – Die Reise hat begonnen <http://re-publica.de/news/finding-europe-lights-reise-hat-begonnen>

Bisherige Berichterstattung

„Was ist eigentlich das Internet der Dinge?“

<http://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/cebit/cebit-was-eigentlich-ist-das-internet-der-dinge-13483592-p3.html>

Pressekontakt

genuin4 | Digital Relations

Christian Dingler

dingler@genuin4.de

0176.625 98 528